

Erste Prüfungen durchgefallen, dann Pause wegen Elternzeit

Beitrag von „Tuemaha“ vom 3. Februar 2023 23:28

Ich bin bisher hier nur stille Mitleserin gewesen, hab mich nun aber extra registriert, um hier meinen Senf abgeben zu können. Es wurde ja schon mehrfach beschrieben, dass der Mann seine Arbeitszeit reduzieren soll, was an sich ein toller Gedanke ist. Aber...das wird finanziell unter Umständen, gerade im Moment, nicht funktionieren!! Das hat gar nichts damit zu tun, dass der Mann auf einem hohen Ross sitzt.

Ich habe mein Ref auch mit kleinem Kind beendet, ohne familiäre oder sonstige Unterstützung. Hab teilweise meinen Unterricht bis 2h30 in der Nacht geplant, um 5h hat wieder der Wecker geklingelt. Ich bin täglich 2,5 Stunden gependelt. Ich bin auf dem Zahnfleisch gekrochen, hab die meiste Zeit im Auto gegessen. Und nun kommt der Teil, der Mut machen soll... es ist zu schaffen, eben weil es eine verhältnismäßig kurze Durststrecke ist, was ich mir ständig vor Augen gehalten habe. Und man weiß ja für was man es macht: Für einen der tollsten Berufe überhaupt und um seiner Familie eine finanzielle Sicherheit zu bieten. Und Kinder erden einen, durch sie hast du Zwangspausen, in denen man sich nicht mit Schule beschäftigen kann. Mir hat das sehr geholfen und die Tatsache, dass ich in der wenigen Zeit sehr effizient und fokussiert arbeiten musste

Und apropos Finanzen, mein Mann hätte damals auch nicht reduzieren können. Er MUSSTE Vollzeit arbeiten, weil wir sonst nicht über die Runden gekommen wären. Die Entlohnung im Ref ist alles andere als fürstlich.